

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

vom 27. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. Mai 2026)

zum Thema:

Acht Jahre Mobilitätsgesetz – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit im Radverkehr

und **Antwort** vom 20. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25987
vom 27. April 2026
über Acht Jahre Mobilitätsgesetz – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit im Radverkehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die GB infraVelo GmbH um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Welchen aktuellen Sachstand und welche Umsetzungszeitschiene gibt es hinsichtlich der Realisierung von Fahrradabstellanlagen (nach § 47 Absatz 4 MobG) in Berlin, welche 50.000 an den Stationen und Haltestellen des ÖPNV sowie weitere 50.000 Fahrradstellplätze im öffentlichen Raum, insbesondere an sozialen und kulturellen Einrichtungen, an Schulen und Einzelhandelseinrichtungen bis zum Jahr 2025 vorsah?

Antwort zu 1:

Nach Kenntnis des Senats existieren derzeit (Stand 31.12.2025) 42.469 Stellplätze, davon 5.144 an den Stationen und Haltestellen des ÖPNV.

Weitere Stellplätze sind derzeit in Planung bzw. werden für die Planungsausschreibung vorbereitet (siehe Antwort zu Frage 2 und 3).

Frage 2:

Wie viele und welche Fahrradabstellanlagen im Sinne der Fragestellung unter 1.) wurden von 2024 bis heute errichtet, wie viele davon befinden sich an den Stationen und Haltestellen des ÖPNV und wie viele dieser Anlagen befinden sich derzeit in Planung bzw. in Umsetzung? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Frage 3:

Wie verteilen sich die errichteten Fahrradabstellanlagen im Sinne der Fragestellung unter 2.) quantitativ auf die Berliner Bezirke? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 2 und 3:

Die Fragen 2 und 3 werden auf Grund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Abstellanlagen, die aus Bezirksmitteln oder im Rahmen des aus Landesmitteln finanzierten Programms „Fahrradbügel für Berlin“ errichtet wurden, werden seit 2022 durch die Bezirke in der Datenbank der GB infraVelo GmbH erfasst und dort durch diese gepflegt. Für die tabellarische Auswertung wurden die hinterlegten Informationen der Bezirke sowie die ermittelten Daten des Geoinformationssystems berücksichtigt. Für bezirkliche Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen liegt keine berlinweite belastbare Datengrundlage vor.

Für 2026 liegen noch keine belastbaren Daten der Bezirke vor, da erst zum Jahresende die abgeschlossenen Maßnahmen in der Datenbank final durch die Bezirke erfasst werden. Eine Auflistung der meisten Einzelstandorte für die jeweiligen Bezirke ist auf der Karte der GB infraVelo GmbH (<https://www.infravelo.de/karte/>) abrufbar.

	Gesamt	Nähe in ÖPNV	Gesamt	Nähe in ÖPNV
Bezirk	2024	2024	2025	2025
Charlottenburg-Wilmersdorf	738	348	829	49
Friedrichshain-Kreuzberg	396	32	246	44
Lichtenberg	258	72	266	24
Marzahn- Hellersdorf	0	0	0	0
Mitte	1154	98	504	40
Neukölln	220	24	338	190
Pankow	1106	98	721	30
Reinickendorf	132	0	2084	316
Spandau	34	0	220	28
Steglitz-Zehlendorf	110	34	136	104
Tempelhof-Schöneberg	179	32	813	0
Treptow-Köpenick	297	30	202	60

	Gesamt	Nähe in ÖPNV	Gesamt	Nähe in ÖPNV
Bezirk	2024	2024	2025	2025
Gesamtergebnis	4624	768	6359	885

Neben den von den Bezirken umgesetzten Stellplätzen teilt die GB infraVelo GmbH mit:

- „Seit 2024 wurden 144 gesicherte Stellplätze im Rahmen der Bike+Ride-Offensive errichtet. Für weitere zwei Standorte (Bahnhof Spandau und Bahnhof Marienfelde) läuft aktuell ein Förderantrag. An den Standorten soll jeweils eine Sammelschließanlage mit 20 Stellplätzen errichtet werden.
- Am Ostbahnhof ist kurzfristig die Aufstellung von 96 (mobilen) Stellplätzen vorgesehen. Die DB InfraGO plant diese Stellplätze durch weitere 95 Stellplätze zu ergänzen.
- Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sollen 2026 an 11 Standorten insgesamt 490 freie und 120 gesicherte Stellplätze gebaut werden.
- Im Bezirk Reinickendorf sollen nach aktuellem Planungsstand an bis zu 10 Standorten bis zu 160 freie und 140 gesicherte Stellplätze entstehen. Aktuell laufen hier noch Abstimmungen zwischen SenMVKU, Bezirk und der GB infraVelo GmbH. Baustart ist für 2026 vorgesehen.
- Im Bezirk Treptow-Köpenick laufen die Planungen für bis zu 625 freie und 120 gesicherte Stellplätze an bis zu 9 Standorten.
- Im Bezirk Neukölln laufen die Planungen für bis zu 370 freie und 160 gesicherte Stellplätze an bis zu 15 Standorten.
- Im Bezirk Lichtenberg laufen die Planungen für bis zu 390 freie und 180 gesicherte Stellplätze an bis zu 10 Standorten.
- Am S-Bahnhof Schöneweide entsteht das erste öffentliche Fahrradparkhaus mit 800 Stellplätzen (davon 240 gesichert) und eine Fahrradparkanlage mit 300 Stellplätzen (davon 110 gesichert). Die Inbetriebnahme ist für 2027 geplant.
- Das Vergabeverfahren für die Planung für das Fahrradparkhaus am S-Bahnhof Mahlsdorf mit insgesamt 400 Stellplätzen (davon 120 gesichert) in der ersten Ausbaustufe läuft, die Inbetriebnahme ist für Ende 2028 vorgesehen.“

Frage 4:

Wie stellt sich der aktuelle Sachstand, die derzeitige Kostenschätzung sowie die Verfügbarkeit von Fördermitteln des Bundes und der EU bei nachstehenden Standorten dar, für welche im Jahr 2023 Machbarkeitsuntersuchen durchgeführt wurden? (Aufstellung nach Standorten erbeten.)

- U-Bahnhof Haselhorst (Spandau)
- S-Bahnhof Mahlsdorf (Marzahn-Hellersdorf)
- S-Bahnhof Landsberger Allee (Pankow)
- S- und U-Bahnhof Pankow (Pankow)

Antwort zu 4:

zu a., c. und d.

Die Fahrradparkhäuser an den genannten ÖPNV-Stationen wurden vor dem Hintergrund der Finanzierbarkeit qualifiziert beendet. Sie können ggf. zu einem späteren Zeitpunkt weitergeplant werden.

zu b.

Die Planungsleistungen wurden im März 2026 ausgeschrieben. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2028 vorgesehen. Das Vorhaben wird aus Mitteln des Landes Berlin finanziert. Die Kosten für Planung und Bau betragen nach derzeitigen Schätzungen - wenn alle Ausbaustufen umgesetzt werden - ca. 9,3 Mio. EUR.

Frage 5:

Bei wie vielen der unter 1.) und 2.) erfragten Fahrradabstellanlagen handelt es sich um Fahrradbügel?

Antwort zu 5:

Bei circa 98 % der errichteten Fahrradabstellanlagen handelt es sich um Fahrradbügel.

Frage 6:

Wie ist der Sachstand hinsichtlich der vorgesehenen 100 Kilometern Radschnellverbindungen, welche bis 2030 realisiert werden sollen und welche Umsetzungszeitschiene gibt es diesbezüglich zum aktuellen Zeitpunkt? (Aufstellung erbeten.)

Frage 7:

Welche Maßnahmen unternimmt der Senat konkret, um den Ausbau der Radschnellverbindungen voranzubringen? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 6 und 7:

Die Fragen 6 und 7 werden auf Grund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die Radschnellverbindung RSV 3 Königsweg – Kronprinzessinnenweg wurden die Planunterlagen für das Planfeststellungsverfahren am 17.12.2025 eingereicht, um möglichst zeitnah mit dem Bau beginnen und die Fertigstellung bis Ende 2030 realisieren zu können. Die Radschnellverbindungen RSV 5 West-Route und die RSV 9 Ost-Route (östlicher Abschnitt) befinden sich derzeit in der Entwurfsphase. Die Erstellung der Antragsunterlagen für das jeweilige Planfeststellungsverfahren sind in 2027 vorgesehen.

Die weiteren Radschnellverbindungsprojekte wurden vor dem Hintergrund der Finanzierbarkeit qualifiziert beendet. Sie sollen in Abhängigkeit der Finanzierbarkeit zu einem späteren Zeitpunkt weitergeplant werden.

Belastbare Angaben zur Umsetzungszeitschiene sind grundsätzlich erst mit Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses möglich. Der Senat setzt sich dafür ein, die Infrastruktur für Radfahrerinnen und Radfahrer zu verbessern und den Ausbau der Radschnellverbindungen im Rahmen der im Haushaltsgesetz vorgegebenen Möglichkeiten voranzutreiben.

Frage 8:

In welcher Höhe und für welche konkreten Projekte wurden seit 2024 Bundes- sowie EU-Mittel aus Programmen zur Förderung und Finanzierung des Radverkehrs abgerufen und für welche konkreten Projekte ist dies in welcher Höhe zukünftig vorgesehen? (Aufstellung nach Höhe, Projekten, Art der Mittel und Bezirke erbeten.)

Frage 9:

In welcher Höhe und für welche konkreten Projekte wurden und werden im laufenden Jahr Bundes- sowie EU-Mittel aus Programmen zur Förderung und Finanzierung des Radverkehrs abgerufen? (Aufstellung nach Höhe, Projekten, Art der Mittel und Bezirke erbeten.)

Antwort zu 8 und 9:

Die Fragen 8 und 9 werden auf Grund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Senat nutzt in Bezug auf den Radverkehr folgende Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes:

- Förderprogramm "Stadt & Land - BALM", die Förderung beträgt bis zu 75 %.
- GRW-Finanzierung "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur". Die Förderung beträgt bis zu 90 %.
- Förderprogramm "Klima 2030 (Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017-2030)", der Fördersatz der Maßnahmen beträgt bis zu 75 % der förderfähigen Kosten.
- Förderprogramm "Kommunalrichtlinie" der Nationalen Klimaschutzrichtlinie. Die Förderung des Bundes (BMWK) beträgt bis zu 70 %.

Eine Übersicht der Maßnahmen, die von 2024 bis 2025 bzw. 2026 aus Bundes- sowie EU-Mittel gefördert wurden bzw. werden, sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Frage 10:

Welche Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes und der EU in Bezug auf den Radverkehr nutzt der Senat derzeit und im Hinblick auf welche Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten werden aktuell Anträge erarbeitet? (Aufstellung nach Radverkehrsprojekten sowie spezifischen Förderprogrammen, Finanzierungsmöglichkeiten sowie Höhe der zu beantragenden Mittel erbeten.)

Antwort zu 10:

Im Rahmen des Förderprogramms Stadt und Land sind folgende Projekte aktuell in der Abstimmungs- und Erarbeitungsphase:

- Markierung von Radverkehrsanlagen in der Berliner Straße zwischen Nassauische Straße und Bamberger Straße (ChW)
- Errichtung der Fahrradstraße Jülicher Straße zwischen Bornholmer Straße und Behmstraße (Mitte)
- Errichtung von Fahrradabstellanlagen in der Fahrradstraße Jülicher Straße zwischen Bornholmer Straße und Behmstraße (Mitte)
- Markierung und Beschilderung der Fahrradstraße Charlottenstraße zwischen Rudi-Dutschke-Straße und Leipziger Straße (Mitte)
- Einrichtung von Fahrradabstellanlagen in der Fahrradstraße Charlottenstraße zwischen Rudi-Dutschke-Straße und Leipziger Straße (Mitte).

Frage 11:

Welche Bundes- und EU-Mittel in Bezug auf den Radverkehr wurden in den letzten zwei Jahren zwar bewilligt, jedoch von den Bezirken nicht abgerufen? (Aufstellung nach Radverkehrsprojekten sowie spezifischen Förderprogrammen, sowie Höhe der nicht abgerufenen Mittel erbeten.)

Antwort zu 11:

Im Rahmen des Sonderprogramms Stadt und Land wurden die vorgesehenen Mittel (in der Regel 75 % Bundes- und 25 % Landesmittel) nicht in allen Fällen vollständig in Anspruch genommen. Teilweise gibt es Verzögerungen im zeitlichen Ablauf der Maßnahmen, teilweise sind die Maßnahmen günstiger als ursprünglich geplant durchgeführt worden.

Ein Verfall von Fördermitteln im maßnahmenbezogenen Sinne ist nicht eingetreten, da gebildete Ausgabereste dem Land 2024 und 2025 weiterhin zur Verfügung gestellt wurden.

Für 2026 hat der Bund diese Regelung geändert; in der Folge sind in 2026 den Bezirksämtern in Vorjahren bewilligte, jedoch von den Bezirken noch nicht abgerufene Stadt-und-Land-Bundesmittel, in einer Höhe von 1.225.705,74 € für 2026 wieder bewilligt worden oder noch wieder zu bewilligen. Die Bezirksämter werden künftig verstärkt dazu angehalten, bei der Anmeldung von Stadt-und-Land-Vorhaben eine realistische Verteilung der Mittel über die in Frage kommenden Haushaltsjahre vorzunehmen. Aufgrund unabsehbarer Bauverzögerungen wird dennoch auch künftig nicht zu vermeiden sein, dass zusätzlich zu den planmäßig in Vorjahren vorab für das jeweilige Haushaltsjahr zugesicherten Bundesmitteln auch ein gewisser zusätzlicher Anteil der vom Bund für das Land Berlin zur Verfügung gestellten Stadt-und-Land-Mittel für die Fertigstellung oder die Abrechnung alter Stadt-und-Land-Maßnahmen eingesetzt werden muss.

Frage 12:

Über welche Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme hat der Berliner Senat seit 2024 Mittel für den Erhalt und Ausbau des Radverkehrs investiert und in welcher Höhe weiter eingeplant? (Aufstellung nach Radverkehrsprojekten unter Berücksichtigung der bereits investierten bzw. geplanten Mittel sowie Zeitpunkt der Fertigstellung bzw. geplanten Fertigstellung erbeten.)

Antwort zu 12:

Die finanziellen Rahmenbedingungen, um Maßnahmen für den Erhalt und Ausbau des Radverkehrs seit 2024 zu finanzieren, werden durch die jeweiligen Einzelpläne 07 der Haushaltspläne von Berlin für die Haushaltsjahre 2024/2025 und 2026/2027 vorgegeben. In diesen Einzelplänen sind Kapitel und Titel aufgeführt, aus denen Radverkehrsprojekte finanziert werden können. Darüber hinaus stehen im Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA-Programme III - V) Mittel für investive Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs zur Verfügung. Die zur Verfügung stehenden Mittel können dem Einzelplan 29 Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten entnommen werden. Alle Einzelpläne sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/downloads/haushaltsplan-2026-27/artikel.1644823.php>

Des Weiteren nutzt die Senatsverwaltung noch Förderprogramme des Bundes, um Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Berlin umzusetzen. Die Förderprogramme und die Höhe der in Anspruch genommenen Fördermittel sind der Antwort zu den Fragen 8, 9 und 10 zu entnehmen.

Planungs- und Umsetzungsstände der veröffentlichten Projekte können grundsätzlich auf der Projektkarte der infraVelo eingesehen werden: <https://www.infravelo.de/karte>

Frage 13:

Welche Maßnahmen, Projekte und Initiativen plant der Berliner Senat im Hinblick auf die Errichtung von Fahrradparkhäusern, Kampagnen für den Radverkehr o.ä. unter Inanspruchnahme der bestehenden Förderprogramme/ Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes und der EU? (Aufstellung nach Maßnahmen, Laufzeit bzw. Fertigstellungszeitpunkt sowie der Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes erbeten.)

Antwort zu 13:

Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 16 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/20144 verwiesen. Die Antwort gilt nach wie vor.

Frage 14:

Wie viele Kilometer Radwege umfasst das Radvorrangnetz gemäß § 42 MobG?

Antwort zu 14:

Das Radvorrangnetz umfasst als planerisches Zielnetz ca. 870 km Streckenlänge.

Frage 15:

Wie viele Kilometer Radwege des Radvorrangnetzes verlaufen davon auf Hauptverkehrsstraßen und wie viele auf Nebenstraßen?

Antwort zu 15:

Es verlaufen ca. 350 km des Radvorrangnetzes auf Hauptverkehrsstraßen und mehr als 500 km im Nebennetz.

Frage 16:

Inwiefern sind die gemeinsamen Vorschläge der Verbände ADFC Berlin, VCD Nordost, Changing Cities, BUND in das Radvorrangnetz übernommen worden? (Vgl. <https://tinyurl.com/radnetz-berlin>)

Antwort zu 16:

Bei der Entwicklung des Radverkehrsnetzes Berlin wurde das Radvorrangnetz der Verbände als Orientierung berücksichtigt.

Frage 17:

Wie viele Kilometer Radwege aus dem Vorrangnetz sowie dem Nebennetz sind seit dem Jahr 2022 jährlich umgesetzt worden? (Aufstellung in tabellarischer Übersicht nach Jahren, Bezirken sowie Nebenstraßen und Hauptverkehrsstraßen erbeten.)

Antwort zu 17:

	2022 [Km]	2023 [Km]	2024 [Km]	2025 [Km]
Vorrangnetz				
Reinickendorf	0,0	2,7	0,0	0,0
Lichtenberg	0,1	1,1	0,0	0,5
Marzahn-Hellersdorf	0,9	0,0	0,1	0,4
Treptow-Köpenick	3,1	0,0	1,3	0,3
Neukölln	0,0	0,2	0,1	0,9

Vorrangnetz	2022 [Km]	2023 [Km]	2024 [Km]	2025 [Km]
Tempelhof-Schöneberg	1,5	0,0	3,6	0,9
Steglitz-Zehlendorf	1,1	0,6	0,4	1,7
Spandau	0,1	0,4	0,3	0,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	0,6	1,4	1,0	0,7
Pankow	1,3	1,3	0,7	1,3
Friedrichshain-Kreuzberg	3,7	2,3	0,8	0,0
Mitte	2,0	3,7	2,6	3,2
Summe	14,3	13,6	10,9	9,8

Ergänzungsnetz	2022 [Km]	2023 [Km]	2024 [Km]	2025 [Km]
Reinickendorf	2,2	1,1	3,8	0,0
Lichtenberg	1,6	0,2	0,0	0,5
Marzahn-Hellersdorf	0,0	0,0	0,0	0,4
Treptow-Köpenick	0,7	0,3	1,3	0,3
Neukölln	1,2	0,0	1,2	0,8
Tempelhof-Schöneberg	0,0	0,4	0,9	0,9
Steglitz-Zehlendorf	1,5	0,4	0,0	0,0
Spandau	0,0	0,8	0,0	0,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	0,1	0,0	0,0	0,3
Pankow	1,6	0,0	0,0	0,1
Friedrichshain-Kreuzberg	0,6	0,3	1,2	1,6
Mitte	0,6	1,5	1,3	2,5
Summe	10,1	5,1	9,6	7,5

Eine Aufstellung nach Nebenstraßen und Hauptverkehrsstraßen liegt aktuell nicht vor.

Frage 18:

Wie viele Kilometer des Radvorrangnetzes sind derzeit insgesamt umgesetzt worden?

Antwort zu 18:

Insgesamt sind 78,2 km des Radvorrangnetzes umgesetzt worden. Viele weitere Details zur Umsetzung des Radverkehrsnetzes Berlin finden sich auch in den Fortschrittsberichten zum Radverkehrsplan

<https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/radverkehr/radprojekte/radfortschrittsbericht/>

Frage 19:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 19:

Nein.

Berlin, den 20.05.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frage 8

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	Mittelabfluss 2024-2025	Mittelabfluss 2024-2025 Bundesanteil	Mittelabfluss 2024-2025 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Treptow-Köpenick	Schmöckwitzwerderbrücke - Radbrücke	183.997,19 €	141.000,00 €	42.997,19 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neukölln	Zweirichtungsradweg August-Fröhlich-Straße (Errichtung)	144.520,91 €	108.390,68 €	36.130,23 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neukölln	Zweirichtungsradweg August-Fröhlich-Straße (Beleuchtung)	17.915,61 €	13.436,71 €	4.478,90 €
Sonderprogramm Stadt und Land	divers	mobile zugangsgesicherte Fahrradabstellanlagen	189.947,27 €	142.460,45 €	47.486,82 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Steglitz-Zehlendorf	Fahstreifenumwandlung Steglitzer Damm (zw. Sembritzkistraße und Attilastraße)	15.155,83 €	11.366,87 €	3.788,96 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Tempelhof-Schöneberg	Fahstreifenumwandlung Boelckestraße (zw. Dudenstraße und Hoepfnerstraße)	334.642,40 €	250.981,80 €	83.660,60 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Reinickendorf	Radfahrstreifen Heiligenseestraße (zw. Ortsausgang Heiligensee und Karolinenstraße)	82.758,72 €	62.069,04 €	20.689,68 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Reinickendorf	Markierung Radfahrstreifen Konradshöher Straße (zw. Konradshöhe und Heiligenseestraße)	148.508,00 €	111.380,99 €	37.127,01 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Reinickendorf	Sanierung und Herstellung des Regelbreite des gemeinsamen Geh- und Radweges am Nordgraben (zw. Gorkistraße und Ziekowstraße)	138.561,76 €	77.940,99 €	60.620,77 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Reinickendorf	Lückenschluss Markierung von Radfahrstreifen Ollenhauerstraße (zw. Kurt-Schumacher-Platz und Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik)	56.947,17 €	42.710,38 €	14.236,79 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Brücken an den Pölnitzwiesen - Brücke Straße Nr. 5 und FRB Pölnitzweg - Radfernweg im Bereich Pölnitzwiesen	1.735.828,17 €	1.301.870,83 €	433.957,34 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Schönhauser Allee	1.246.667,48 €	935.000,61 €	311.666,87 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Grellstraße und Storkower Straße, BA 2-4	462.064,15 €	346.548,11 €	115.516,04 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Openroute Nord, BA 2+3	1.739.610,52 €	1.304.707,90 €	434.902,63 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Tempelhof-Schöneberg	Hauptstraße (Tempelhof-Schöneberg)	1.000.000,00 €	750.000,00 €	250.000,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Berliner Straße - Grunewaldstraße	1.086.968,87 €	815.226,65 €	271.742,22 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Friedrichshain-Kreuzberg	Schlesische Straße - Köpenicker Straße	326.279,27 €	244.709,45 €	81.569,82 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Hansastraße	196.617,60 €	147.463,20 €	49.154,40 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Friedrichshain-Kreuzberg	Otto-Braun-Straße	277.593,46 €	208.195,09 €	69.398,37 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Fahrradabstellanlagen in Form von Fahrradkleingaragen	541.482,83 €	406.112,12 €	135.370,71 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Lichtenberg	80 Fahrradbügel an 16 Standorten	172,97 €	129,73 €	43,24 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Ungarnstraße	161.159,42 €	120.869,57 €	40.289,85 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Niederwallstraße	49.813,40 €	37.360,05 €	12.453,35 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Oberwallstraße	23.368,67 €	17.526,50 €	5.842,17 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Tucholskystraße	77.819,69 €	58.364,77 €	19.454,92 €

Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Müllerstraße zwischen der Seestraße und der Luxemburger Straße	40.826,93 €	30.620,20 €	10.206,73 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Chausseestraße	14.311,42 €	10.733,56 €	3.577,86 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neukölln	Sonnenallee	730.742,29 €	548.056,73 €	182.685,56 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neukölln	Überdachte Fahrradabstellanlagen Rudower Spinne	251.327,46 €	188.491,86 €	62.835,60 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Tempelhof-Schöneberg	Handjerystraße Fahrradstraße	50.715,69 €	38.036,77 €	12.678,92 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Tempelhof-Schöneberg	Handjerystraße Abstellanlagen (b)	22.972,95 €	17.229,71 €	5.743,24 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Tempelhof-Schöneberg	Handjerystraße Beschilderung (c)	25.019,75 €	18.764,81 €	6.254,94 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Beusselstraße	447.700,65 €	335.775,49 €	111.925,16 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Treptow-Köpenick	RVA Adlgergestell von Altheider Straße bis Fennstraße	554.247,45 €	415.685,59 €	138.561,86 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Steglitz-Zehlendorf	Thielallee	538.864,93 €	404.148,70 €	134.716,23 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Kantstraße (West) - RVA	168.093,74 €	126.070,31 €	42.023,43 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Goerdelerdamm_eigenst. Radweg zwischen Reichweindamm und Goerdelersteg	475.000,00 €	356.250,00 €	118.750,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Friedrichshain-Kreuzberg	Alexandrinestraße (Fahrradstraße)	140.763,78 €	105.572,83 €	35.190,95 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Schwedter Straße - Beschilderung und Markierungsarbeiten zwischen Bernauer Straße/Eberswalder Straße und Choriner Str.	340.814,97 €	255.611,23 €	85.203,74 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Schwedter Straße - FAA	42.325,11 €	31.743,83 €	10.581,28 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Spandau	Südparkbrücke	52.171,81 €	39.128,86 €	13.042,95 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Spandau	Spektegrabensteg	3.234,51 €	2.425,88 €	808,63 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Friedrichshain-Kreuzberg	Modersohnstraße (Fahrradstraße)	32.773,16 €	24.579,87 €	8.193,29 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Friedrichshain-Kreuzberg	Errichtung von FAA an drei Standorten	36.275,75 €	27.206,81 €	9.068,94 €
Sonderprogramm Stadt und Land	SenStadt	Fahrradabstellanlage Europaplatz Süd	59.944,16 €	44.958,11 €	14.986,05 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Lichtenberg	Fahrradstraße Hentigstraße	142.651,04 €	106.988,28 €	35.662,76 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Treptow-Köpenick	RVA entlang der Hermann-Dorner-Allee zwischen Auf dem Oktogon und Eisenhutweg	15.590,96 €	11.693,22 €	3.897,74 €
GRW	Mitte	Spreeradweg BA 4.-6.	2.846.251,00 €	2.561.625,90 €	284.625,10 €
GRW	Charlottenburg - Wilmersdorf	Spreeradweg BA 9.-10.	437.311,72 €	393.580,55 €	43.731,17 €
Klima 2030/Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017-2030	Charlottenburg - Wilmersdorf	RSV 3 Königsweg/ Kronprinzessinnenweg	555.079,01 €	280.435,90 €	274.643,11 €
Bike&Ride-Offensive		Errichtung von Sammelschließanlagen in Hermsdorf, Adlershof, Lichterfelde	682.105,55 €	412.922,44 €	269.183,11 €
GRW	Treptow-Köpenick	Neubau Wasserweg am Spreepark	81.459,66 €	48.550,00 €	32.909,66 €

Frage 9

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2026 bzw. Finanzierungsbescheid 2026	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2026 Bundesanteil	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2026 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Brücken an den Pölnitzwiesen - Brücke Straße Nr. 5 und FRB Pölnitzweg - Radfernweg im Bereich Pölnitzwiesen	800.000,00 €	600.000,00 €	200.000,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Grellstraße und Storkower Straße, BA 2-4	144.139,00 €	108.104,25 €	36.034,75 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Friedrichshain-Kreuzberg	Schlesische Straße - Köpenicker Straße	1.260.966,07 €	945.724,55 €	315.241,52 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Hansastraße	1.320.535,75 €	990.401,81 €	330.133,94 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Fahrradabstellanlagen in Form von Fahrradkleingaragen	24.453,07 €	18.339,80 €	6.113,27 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mitte	Beusselstraße	134.479,35 €	100.859,51 €	33.619,84 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Steglitz-Zehlendorf	Thielallee	213.090,00 €	159.817,50 €	53.272,50 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Kantstraße (West) - RVA	150.000,00 €	106.862,22 €	35.620,75 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Kantstraße (West) - Aufspaltung FAA	88.000,00 €	63.527,44 €	21.175,81 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Friedrichshain-Kreuzberg	Alexandrinestraße (Fahrradstraße)	260.000,00 €	195.000,01 €	65.000,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Spandau	Südparkbrücke	521.335,38 €	391.001,53 €	130.333,85 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Spandau	Spektgrabensteg	509.348,81 €	382.011,61 €	127.337,20 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Friedrichshain-Kreuzberg	Errichtung von FAA an drei Standorten	20.397,34 €	15.298,00 €	5.099,33 €
Sonderprogramm Stadt und Land	SenStadt	Fahrradabstellanlage Europaplatz Süd	657.573,39 €	493.180,04 €	164.393,35 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Lichtenberg	Fahrradstraße Hentigstraße	199.348,96 €	111.582,86 €	27.895,72 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Treptow-Köpenick	RVA entlang der Hermann-Dorner-Allee zwischen Auf dem Oktogon und Eisenhutweg	59.409,04 €	44.556,78 €	14.852,26 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Friedrichshain-Kreuzberg	Fahrradabstellanlagen an 12 Standorten	87.607,80 €	65.705,85 €	21.901,95 €
Sonderprogramm Stadt und Land	divers	Aufstellen von 66 Fahrradbügeln in Zusammenhang mit der Errichtung der Radverkehrsanlage	63.903,00 €	47.927,25 €	15.975,75 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neukölln	Fahrradfreundliche Umgestaltung der LSA Hermannstraße/Thomasstraße (Bezirksteil)	314.834,05 €	236.125,54 €	78.708,51 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Errichtung von Fahrradabstellanlagen an 21 Standorten im Bezirk Pankow	179.583,20 €	134.687,40 €	44.895,80 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Spandau	Fahrradabstellanlagen an 9 Standorten	65.233,89 €	48.925,42 €	16.308,47 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Tempelhof-Schöneberg	Herstellen von Fahrradabstellanlagen mit Kreuzberger Bügeln für Fahrräder und Lastenfahrräder im Bezirk Tempelhof-Schöneberg	160.000,00 €	120.000,00 €	40.000,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Treptow-Köpenick	Verbesserung der Fahrradinfrastruktur - Fahrradbügelprogramm Errichtung von Fahrradabstellanlagen an 24 Standorten im Bezirk Treptow-Köpenick	84.700,00 €	63.525,00 €	21.175,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Reinickendorf	Einbau von 92 Fahrradbügeln an 12 Standorten im Bezirk Reinickendorf.	76.849,38 €	57.637,03 €	19.212,35 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Spandau	Ausbau des Radwegs in der Wilhelmstraße von Gatower Straße bis Melanchthonplatz (Seitenraum auf der östlichen Straßenseite)	123.000,00 €	92.250,00 €	30.750,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Olbersstraße zwischen Tegeler Weg und Lise-Meitner-Straße (Radfahrstreifen)	380.000,00 €	285.000,00 €	95.000,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Charlottenburg-Wilmersdorf	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Olbersstraße zwischen Tegeler Weg und Lise-Meitner-Straße (Schutzstreifen)	95.000,00 €	71.250,00 €	23.750,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von geschützten Radfahrstreifen in der Friedenstraße zwischen Am Friedrichshain und Platz der Vereinten Nationen	580.000,00 €	435.000,00 €	145.000,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Bezirksamt Neukölln	Errichtung von Fahrradabstellanlagen an 11 Standorten im Bezirk Neukölln	68.000,00 €	51.000,00 €	17.000,00 €
GRW	Mitte	Spreeradweg BA 4.-6.		Keine Angabe möglich	
Klima 2030/ Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017-2030	Charlottenburg-Wilmersdorf	RSV 3 Königsweg/ Kronprinzessinnen-weg	294.874,00 €	197.772,00 €	97.102,00 €
Bike&Ride-Offensive	Te - Sch Spandau	Errichtung von Sammelschließanlagen in Marienfelde und Spandau	97.580,00 €	21.726,00 €	75.854,00 €
GRW	Treptow-Köpenick	Neubau Wasserweg am Spreepark	19.837,00 €	0,00 €	19.837,00 €